

Wer hat Interesse an meinen Daten und warum?

Staat, Firmen und Soziale Netzwerke



Der Artikel **Wo hinterlasse ich Spuren im Netz?** gibt Dir einen guten Überblick darüber, wer in welchen Situationen Interesse an Deinen Daten hat.

AUFGABEN



1. Überlege Dir, welche *Konsequenzen* es für Dich haben könnte, dass die genannten Akteure – Staat, Firmen und Soziale Netzwerke – die von ihnen gespeicherten Daten über Dich besitzen. Notiere Deine Gedanken stichwortartig.
2. Diskutiere Deine Überlegungen mit Deiner Lerngruppe.
3. Denk darüber nach, wie Du Dich bei dem Gedanken *fühlst*, dass die genannten Informationen über Dich und Dein Verhalten beim Staat, bei bestimmten Firmen oder bei den sozialen Netzwerken gespeichert und (möglicherweise) ausgewertet werden.
4. Tausche Dich mit Deinen Mitschülern darüber aus, welche persönlichen Grenzen Ihr jeweils für die Speicherung und Verwendung Eurer Daten abstecken würdet und wie diese sich bei Euch unterscheiden.

Weitere Informationen

Der Staat als Datensammler

- [Hauptsache, wir können überwachen?](#)
- [Wer bewacht die Wächter?](#)
- [Chaos Computer Club enttarnt den](#)
- [Geheimdienste überwachten mehr als 37 Millionen E-Mails](#)
- [Sachsens Polizei rastert Handy-Nutzer](#)
- [Dresdner Datenaffäre: Auch Gespräche abgehört](#)
- [Jährlich eine Viertelmillion »Stille SMS«](#)
- [Justiz: Telefonkontrollen bei Autobrandstiftung normal](#)
- [CCC veröffentlicht Max-Planck-Studie: Vorratsdatenspeicherung hilft noch nicht einmal beim Enkel-Trick](#)

Firmen und Soziale Netzwerke

- **Die heutigen sozialen Netzwerke sind von Anfang an durchkommerzialisiert**
- **Der Mensch wird zum Datensatz**
- Buchtipp: Die Datenfresser
- Facebook lässt Werbekunden auf Profile zugreifen
- Googles neue Datenschutzbestimmung ist in Europa illegal
- Ich weiß genau, was du getan hast
- Big Brother Google
- 96 Percent
- Datenschützer empfiehlt Streubesitz
- Bist du netzwerksicher?
- Customer Data Integration Becomes Key Success Factor for Online Marketing Agencies
- The Evolving Mission of Google

privatsphaere, reflexion, medien, datenschutz